

«Ganz normal Mutter»

Erbprinzessin Sophie: Eltern müssen Verantwortung für ihre Kinder klarer wahrnehmen

Sie ist mit Leib und Seele Mutter und die Familie ist für Erbprinzessin Sophie Aufgabe und Berufung. So muss sich Liechtenstein noch gedulden, bis sie stärker ins Rampenlicht tritt.



Erbprinzessin Sophie: In unserer Familie liegt eine grosse Priorität bei den Kindern und deren Erziehung.

Volksblatt: Königliche Hoheit, Sie sind gegenüber Medien eher zurückhaltend: Warum sagen Ihnen Interview-Termine nicht so zu?

I.K.H. Erbprinzessin Sophie von Liechtenstein: Es ist einfach so, dass wir generell mit den Medien zurückhaltend sind und unser Privatleben schützen.

In Vaduz sieht man Sie mit Einkaufskorb im Gemüseladen, in Feldkirch sieht man Sie durch die Altstadt schlendern: Wie geht es Ihnen, wenn jemand Sie erkennt und anspricht?

Damit habe ich kein Problem, es passiert auch nicht so oft. Wenn jemand mich kennt, grüsst er vielleicht und ich grüsse dann zurück oder umgekehrt. Direkt angesprochen werde ich aber eher selten.

Sie werden ja in der Bevölkerung auch als

angehende Landesmutter gesehen: Schreiben oder sagen Ihnen Menschen persönlich ihre Hoffnungen, Wünsche, Ärgernisse?

Selten. Wir haben ja eine wunderbare Landesmutter, nämlich die Fürstin.

Bei Ihrer schweren Operation im Frühjahr 2003 hat die Bevölkerung sehr stark Anteil genommen. Haben Sie das gespürt?

Oh ja, und zwar sehr. Da bin ich, ja wir alle, sind richtiggehend getragen worden.

Ist das mit der Erkrankung jetzt alles gut?

Ja, Gott sei Dank.

Sie mögen Musik und fördern als Mäzenin junge Künstler in Liechtenstein. Machen Sie mit Ihren drei Prinzen und der Prinzessin Musik auf Schloss Vaduz oder kommt die von CDs?

Musik kommt bei uns hauptsächlich von CDs. Eines der Kinder und ich spielen ein Instrument, und manchmal spielen wir zusammen.

Welche Musik hören Ihre Kinder?

Die Kinder lieben Guggenmusik! Daneben hören sie momentan auch gerne Indianermusik.

Und welche Musik favorisieren Sie?

Mehr und mehr Klassik.

Mögen Ihre Kinder Computerspiele?

Solitaire und Minesweeper kennen sie, aber einen Gameboy und dergleichen mehr haben wir nicht.

Kommen wir zu Ihrem Tagesablauf: Wie sieht Ihr Tag als Mutter und Erbprinzessin aus? ►